

Aus der

Gemeindestube

Der ganz normale Wahnsinn

Psychische Probleme im Alltag und
deren Bewältigung

**Vortrag
von
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller**



Dienstag, 1. 4. 2008
20:00 Uhr
Spielhus in Riefensberg

Eintritt: € 5, für Paare € 8

Veranstalter: Dorfbücherei Riefensberg

Raiffeisenbank
Weissachtal



NIEDERSCHRIFT

über die am 22. 2. 2008, 20.00 Uhr, im Spielhus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Herbert Dorn (Vorsitzender)
Paul Heinzle, Wolfgang Berkmann, Bruno Willi, Roland Schedler, Norbert Geiger, Alexandra Fink, Bruno Bereuter, Walter Maurer, Helmut Hörburger, Armin Bilgeri,
EM Hartmann Anton

Entschuldigt: Dietmar Hirschbühl, EM Klaus Demarki,

Schriftführerin: Gabi Schelling

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 22. 1. 2008
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Gemeindeentwicklung – Steuerungsgruppe
 2. Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1332/2 und 1335 (Berkmann Rainer) von FL in BBI und FS Lagerplatz
 3. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 1660/2 von FL in FS Pump- und Elektrogebäude (Steurer GmbH & Co. KG, Hochhäderich, Riefensberg) – Umwelterheblichkeitsprüfung – Erläuterungsbericht – Kundmachung
 4. Bestellung von Vertrauensmännern
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Dorn begrüßt alle Mandatäre, die Schriftführerin und die Zuhörer, eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 22. 1. 2008

Die Niederschrift der Sitzung vom 22. 01. 2008 wird einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschussprotokollen

Der Vorsitzende berichtet kurz über die Situation und der Stand der Friedhofsplanung.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Gemeindeentwicklung - Steuerungsgruppe

Nach den Beratungen in den vorherigen GV-Sitzungen ist für das Gemeindeentwicklungskonzept eine Steuerungsgruppe zu bilden. Aufgabe dieser Steuerungsgruppe ist einerseits die Vorbereitung des Fragebogens, andererseits ist diese Gruppe dann auch zuständig für kurzfristige Entscheidungen und Bindeglied zwischen Unternehmensberater und den verschiedenen Arbeitsgruppen.

Nach kurzer Diskussion der möglichen Varianten setzt sich die Steuerungsgruppe zusammen aus:

Herbert Dorn, Bruno Willi, Wolfgang Berkmann, Roland Schedler, Armin Bilgeri, Hartmann Anton.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe aus diesen genannten Personen.

2. Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1332/2 und 1335 (Berkmann Rainer) von FL in BBI und FS Lagerplatz

Die Kundmachung über die Auflage des Erläuterungsberichtes und die Möglichkeit der Einsichtnahme wurde am 22. 1. 2008 an der Amtstafel abgenommen. Der Erläuterungsbericht ist in der Zeit vom 23. 1. 2008 – 22. 2. 2008 im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt, es wurden jedoch keine mündlichen und schriftlichen Stellungnahmen bzw. Einwände abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die im Plan rot umrandeten Teilflächen von FL in BBI und die gelb markierten Flächen von FL in FS Lagerplatz umgewidmet werden.

3. Umwidmung einer Teilfläche aus GSt. Nr. 1660/2 von FL in FS Pump- und Elektrogebäude (Steurer GmbH & Co. KG, Hochhäderich, Riefensberg) – Umwelterheblichkeitsprüfung – Erläuterungsbericht - Kundmachung

Bgm. Herbert Dorn informiert die Gemeindevertretung über die bisher getätigten Schritte bezüglich Umwidmung der Gst. Nr. 1660/2. Die durchgeführte Umwelterheblichkeitsprüfung hat ergeben, dass die teilweise Bebauung dieses Grundstückes bzw. dieses Projekt lt. Umweltbehörde keine erheblichen Umweltauswirkungen verursachen.

Der Erläuterungsbericht wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Auf Antrag des Vorsitzenden wird dem Erläuterungsbericht mit 11 : 1 Stimme zugestimmt. Vom 25. 2. - 24. 3. 2008 liegt der Bericht im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Die Kundmachung wird an der Amtstafel der Gemeinde Riefensberg vom 25. 2. – 24. 3. 2008 angeschlagen.

4. Bestellung von Vertrauensmännern

Die Funktionsperiode der Vertrauensmänner und Ersatzmitglieder der Gemeindevermittlungsämlter ist mit Jahresende 2007 ausgelaufen. Als Vertrauensmänner der Gemeinde Riefensberg werden Herbert Dorn und als Ersatzmann Roland Schedler einstimmig bestellt. Die Angelobung findet am 27. 2. 2008 in der BH Bregenz statt.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die JHV des Musikvereines. Neuer Obmann ist Ulrich Schmelzenbach. Bgm Herbert Dorn dankt dem scheidenden Obmann Dietmar Hirschbühl für sein Engagement und überreicht als Anerkennung das Bregenzerwaldbuch. Der Musikverein möchte die „Tracht“ erneuern und die Musikantinnen neu einkleiden.
- den Zunfttag in Riefensberg am 11. 1. 2008 und die rege Teilnahme
- die JHV der Feuerwehr, die vielen Einsätze in diesem Jahr
- die Genehmigung des Tagwasserprojektes „Ableitung in den Jagdbach“
- die Brücke über den Längerngraben. Der Bauantrag wurde zurückgezogen und ein Antrag auf Verrohrung des Gerinnes wird gestellt.
- die Eröffnung eine Büros's für Bauleitungen usw.
- die Ausschreibungen im Bereich Oberflächenentwässerung, Installations- und Schlosserarbeiten im Hochbehälter sowie die Baumaßnahmen beim FC-Gebäude
- die Besprechung mit der Wasserwirtschaftsabteilung im Amt der Vbg. Landesregierung
- die Feuerbeschau in Riefensberg
- Prüfung der Lohnabgaben 2003-2006
- die Biomasseheizung, den Wärmeein- und -verkauf
- das Interesse von Thomas Feuerstein an einem Bauplatz im Baugebiet Esch

VI. Allfälliges

Die Anfrage bezüglich Thermografien wird dahingehend beantwortet, dass bis Ende Februar die Ergebnisse vorliegen sollten. Hörburger Helmut bedankt sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Kosten beim Faschingsumzug.

Schluss der Sitzung: 20:55 Uhr

FRIEDHOF

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 25. 3. 2008 die Planung für den Friedhof und den Kirchplatz beraten und Architekt DI Felder mit der Einreichung der Planunterlagen für die Umbauarbeiten beim Friedhof und der Totenkapelle bei der BH Bregenz und der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt. Aufgrund der Kostenschätzung ist die Kirchplatzgestaltung zu überarbeiten. Die vorliegende Kostenschätzung übersteigt den ursprünglichen Rahmen ganz wesentlich. Der Friedhofsausschuss wird über die Gestaltung nochmals einen Vorschlag ausarbeiten. Mit den Bauarbeiten beim Friedhof und der Totenkapelle soll trotzdem im Juni 2008 begonnen werden. Im Oktober 2008, kurz vor Allerheiligen, sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

BEFragung ZUR STANDORTBESTIMMUNG DER GEMEINDE RIEFENSBERG

Liebe Riefensbergerinnen und Riefensberger,

die Entwicklung der letzten Jahre gibt uns die Möglichkeit, eine Standortbestimmung durchzuführen und ein Gemeindeentwicklungskonzept zu initiieren.

Wir haben daher innerhalb der Gemeindevertretung beschlossen, einen gemeinsamen Entwicklungsprozess in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung zu starten.

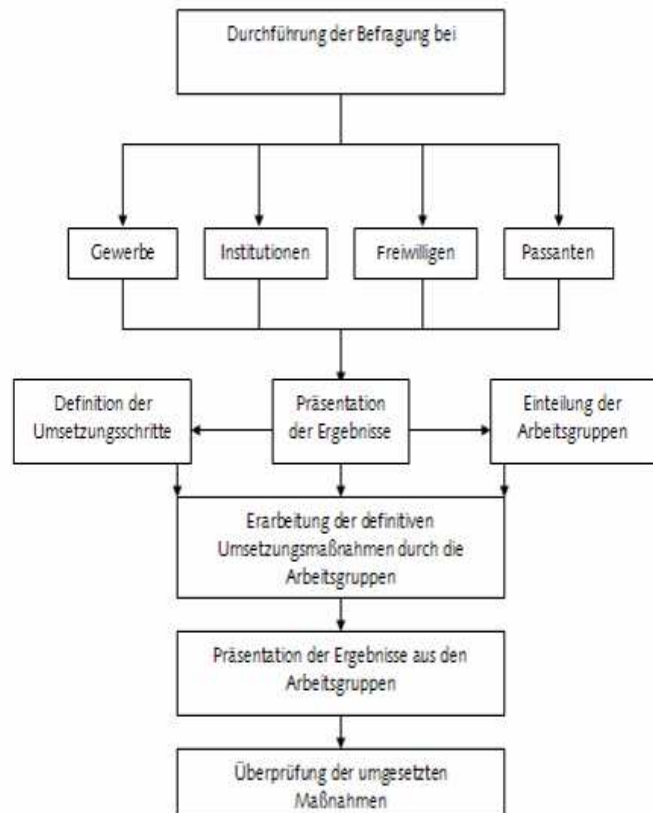
Die Unternehmensberatung Steiner aus Götzis wurde beauftragt, im Vorfeld Meinungen und Informationen der Bevölkerung einzuholen.

Die Befragung wird mit 40 Interviewpartnern aus der Bevölkerung durchgeführt, die nach einem Zufallsverfahren ausgewählt wurden.

Darauf aufbauend wird dann in weiterer Folge das Gemeindeentwicklungskonzept gestaltet.

Sollten Sie im Zufallsverfahren nicht berücksichtigt worden sein (dazu wurde ein persönlicher Brief bereits versendet) aber trotzdem gerne an dieser Befragung teilnehmen, so bitten wir Sie sich direkt bei Herrn Marc Alge von der Steiner Unternehmensberatung GmbH unter der Telefon Nr. 05523/62807 anzumelden.

Unter dieser Nummer nimmt Herr Alge auch sehr gerne Anregungen der bereits angeschriebenen Personen entgegen.



WASSERVERSORGUNG

Die Wasserleitungen entlang der L 22 in den Parzellen Dorf, Rüstenen, Längern und Fischer sind verlegt und derzeit sind die Grabarbeiten im Baugebiet Esch zum Hochbehälter Esch im Gang. Anfang April, sofern das Wetter mitspielt, wird der Humus wieder aufgetragen und eingesät, so dass für die Landwirte kein allzu großer Nutzungsentgang entsteht.

Mit den Erd- und Baumeisterarbeiten beim Hochbehälter Esch wird nach Ostern begonnen. Die Zufahrtsstraße wurde von der Fa. Steuerer bereits im Februar errichtet.

Die Zimmermanns-, Fliesenleger-, Schlosser-, Spengler- und Installationsarbeiten sind ausgeschrieben und werden in der nächsten Gemeindevertretungssitzung im April 2008 vergeben. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Behälters ist für September/Oktober 2008 vorgesehen.

STELLUNGSPFLICHTIGE

Die Stellung der Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1990 und der Freiwilligen des Geburtsjahrganges 1991 für die Orte Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Sibratsgfall und **Riefensberg** findet

am 26. August 2008

statt.

Alle Stellungspflichtigen erhalten vom Militärkommando Vorarlberg/Ergänzungs-Abteilung eine Aufforderung zur Stellung zugesandt, aus der Stellungstag, Stellungsort, Stellungsbeginn und das Stellungslokal ersichtlich sind.

WOHNUNGEN

Die Gemeinde vermietet im Gemeindehaus Dorf 157, 3 kleine Apartments.

MEHRFACHANTRÄGE

Die Landwirtschaftskammer kommt am Dienstag, 15. April 2008 von 8.00 bis 16.00 in das Gemeindeamt. In den nächsten Tagen erhalten Sie eine schriftliche Einladung.

ÖFFENTLICHER NOTAR

Dr. Huter Richard, öffentlicher Notar in Bregenz steht Ihnen am

Dienstag, 15.04.2008 ab 18 Uhr

für kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt zur Verfügung.

Wir bitten alle Interessenten um ihre Anmeldung im Gemeindeamt (8356).

ZAHLENPORTRAIT DER GEMEINDE

Höhenlage	781	
Landw. Fläche	0,664	ha
Alpen	0,185	ha
Wald	0,529	ha
Sonstiges	0,106	ha
Gesamtfläche	1.485	ha

THERMOGRAFIEAKTION

Die Thermografieaktion wurde auf Initiative der Naturpark Nagelfluhkette durchgeführt.

30 Hausbesitzer beteiligten an dieser Aktion und im Jänner wurden die Thermografie Bilder gemacht. Der Thermograf Gebhard Bertsch bereitet die Bilder auf und gibt sie an den Energieberater weiter. Er wird mit Ihnen einen Termin für ein Beratungsgespräch im Umfang von max. einer Stunde vereinbaren. Der Energieberater kann aufgrund der Thermografie Bilder ihres Hauses die weiteren Schritte und sinnvollen Maßnahmen erarbeiten. Er informiert Sie auch über die möglichen Förderungen.

BARFUßWEG UND FITNESSPARCOUR

Michael Rüscher, Physiotherapeut aus Andelsbuch wurde mit der Erstellung des Konzeptes Barfußweg und Fitnessparcour beauftragt. Er ist von den Voraussetzungen des Weges begeistert und hat dies im Konzept das nun vorliegt, bestens umsetzen können. Nach einer Begehung mit Michael Rüscher und dem Grafiker Richard Steiner von Werkstatt West laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Einige Vereine haben sich dankenswerter Weise bereiterklärt mitzuarbeiten. Die Eröffnung ist für Juli 2008 geplant.

HACKGUT

Fink Edmund, Stapfen 38, Tel. 30319 übernimmt Hackgut für die Hackschnitzelheizung.

KUNSTSTOFFSAMMLUNG

In letzter Zeit stellen wir vermehrt fest, dass im Gelben Sack nicht nur Verpackungsmaterial, sondern jede Menge Restmüll, Blumenvasen, Strohhallspagat, Bauschutt, Styropor usw. abgegeben wird. Diese Fremdstoffe werden vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen, müssen durch die Gemeinde separat entsorgt und die Kosten auf die Allgemeinheit verumlagt werden.



Auf dem Gelben Sack ist ganz klar aufgelistet, was hinein gehört. Es darf nicht sein, dass Einzelne ihren Müll auf Kosten anderer Mitbürger entsorgen. Diese abgebildeten Säcke liegen im Bauhof und können von den Verursachern abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

ABWASSERLEITUNGEN - KANALSCHÄCHTE

Die Planung für die Umbaumaßnahmen und die Sanierung der Kläranlage, die Erneuerung der technischen Einrichtung steht kurz vor Fertigstellung.

Im Laufe des Frühjahres haben Klärwärter Josef Schmid und Wassermeister Anton Raid die Schmutzwasserleitungen und -schächte kontrolliert um festgestellt, dass teilweise Kanalschächte beschädigt sind und dass dadurch Fremdwasser in die Kläranlage gelangt.

Nicht erfreulich ist, was alles über die Kanalleitungen entsorgt wird, angefangen von Textilien, Windeln, Spielzeug und sonstige ganz unterschiedliche Gegenstände, die im Kanalnetz nichts verloren haben. Für solche Gegenstände gibt es einen Restmüllsack!

INFORMATION AN ALLE WALD- UND GRUNDBESITZER

In den Satzungen der Jagdgenossenschaft Riefensberg wird unter § 13 Verzeichnis der Anrechenbaren Grundflächen folgendes festgehalten.

Der Obmann hat ein Verzeichnis der zum Genossenschaftsgebiet gehörenden anrechenbaren Grundflächen im Sinne des § 11 des Jagdgesetzes sowie der Mitglieder der Jagdgenossenschaft mit den in ihrem Eigentum stehenden Grundflächen (**Grundstücksnummern und Ausmaß**) und den sich daraus ergebenden Stimmrechten sowie ihren Anteilen an den anrechenbaren Flächen zu führen. Bei Bestand von Miteigentum ist außerdem der **gemeinsame Bevollmächtigte** anzuführen. Dieses Verzeichnis ist vom Obmann ständig auf dem Laufenden zu halten.

Unser Kassier Robert Demarki hat für alle Grundbesitzer eine Liste mit Grundstücksnummern und Ausmaß erstellt, und wird sie entweder persönlich oder bei den Pachtempfängern in den Briefkasten werfen. Ich möchte daher alle Betroffenen bitten, diese Liste zu überprüfen und die Bankleitzahl und Kontonummer des Pachtempfängers anzugeben, und die kontrollierte Liste entweder zur Jahreshauptversammlung oder beim Kassier in den Briefkasten zu werfen.

Nach diesem Verzeichnis wird der Jagdpacht ausbezahlt und die Stimmenanzahl festgestellt.

Kontaktadressen:

Obmann: Günter Iselor Tel. 0664/9233811

E-Mail: g.iselor@thomann.biz

Kassier: Robert Demarki Tel. 0664/5715796

E-Mail: demarchi@vol.at

Der Obmann G. Iselor

STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Ihr sicher bereits aus Fernsehen und Zeitungen erfahren habt, ist ab 01.01.2008 das Gebührengesetz 1957 geändert worden. Mit dieser Änderung werden anlässlich der Geburt eines Kindes die Geburtsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise und Reisedokumente bis zum 2. Geburtstag gebührenfrei ausgestellt. Dies gilt auch für Personen die vor dem 01.01.2008 geboren sind, aber am Ausstellungstag das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Standesbeamter Klaus Schwarz

JUPPENWERKSTATT

Riesenerfolg für Handwerkschau im Messepark

Meister ihres Faches präsentierten im Dornbirner Messepark eine Woche lang ihre Fähigkeiten und Produkte.

Das alte Handwerk ist ein einzigartiges Kulturgut unseres Landes, so WKV-Präsident Kuno Riedmann bei der Eröffnung der Ausstellung im Messepark. Viele Messepark-Besucher sind eigens wegen der Ausstellung angereist um den Handwerkern die diese alten und seltenen Fertigkeiten noch beherrschen zuzusehen. Auch die Juppenwerkstatt Riefensberg war im

Messepark vertreten um den Interessenten die Bregenzerwälder Juppe näher zu bringen und über Material, Herstellung, Tradition etc. Auskunft zu erteilen. Während der gesamten Öffnungszeit konnte man sich die Fertigkeiten der einzelnen Handwerker erklären lassen. Bei der Eröffnung waren neben vielen Interessierten und Handwerkern auch LR Manfred Rein und Bgm. Wolfgang Rümmele zugegen



Kunsthandwerkerinnen bei der Arbeit

FOTOAUSSTELLUNG IN DER JUPPENWERKSTATT

In den Räumen der Juppenwerkstatt werden während der Sommermonate (Mai bis Oktober) zum Thema „Altes Handwerk und Anderes“ Fotos ausgestellt. Gesucht werden noch Fotos zu folgenden Berufen (beim Arbeiten) und Themen.

**Wagner
Sattler
Küfer
Käser
Schuhmacher
Säger
und Anderes**

Die Fotos können bis **4. April 2008** bei Anton Schmelzenbach abgegeben werden.



Wolfgang Beer, Dorf 51, 6943 Riefensberg
Wolfgang Beer, Hof 29, 6951 Lingenau

Wir suchen dringend:

LEHRLING m/w

Einzelhandelskauffrau/-mann

Weitere Informationen erhalten Sie in den Geschäften.

Tel: Wolfgang Beer 0664-3915075

ADEG Beer

WO EINKAUFEN FREUDE MACHT!

NEUES DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

Wir sind ein seit dem 01. März 2008
selbständiges Dienstleistungsunternehmen in Riefensberg.
Wir entwickeln gerne mit Ihnen gemeinsam Ihr Bauvorhaben
nach Ihren Wünschen.

Unsere Dienstleistungen:

Einreichplanung | Ausführungsplanung | Detailplanung |
Energieausweis
Ausschreibungen | Projektentwicklung | Projektleitung |
Bauleitung
Kostenmanagement | Generalunternehmer | BauKG | Statik



**SCHMELZENBACH
BAUMANAGEMENT**

Schmelzenbach Baumanagement GmbH

A-6943 Riefensberg | Dorf 55 | T +43 5513 30119 | F +43 5513 30122
office@schmelzenbach.at | www.schmelzenbach.at



Im Rahmen der Vortragsreihe Pflege im Gespräch – Vorträge für pflegende Angehörige veranstaltet der Sozialsprengel Vorderwald gemeinsam mit der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege einen Vortrag zum Thema:

Mit demenzkranken Menschen leben

... eine Chance es anders sehen und verstehen zu können. Mit demenzkranken Menschen leben ist eine Herausforderung der Gegenwart und Zukunft. Für uns gilt es auch, in der Öffentlichkeit hellhörig und achtsam zu sein. Demenzkranke Menschen sind ein Teil unserer Gesellschaft und verdienen es so lange nur möglich in unserer Normalität integriert zu bleiben. Dieser Vortrag soll dazu dienen, das Krankheitsbild besser zu verstehen und dadurch eine wertschätzende Grundhaltung für die Betroffenen zu fördern.

Referentin Jeannette Pamming

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Lochau

Ort Krumbach, Treffpunkt Hof

Termin Donnerstag, 03.04.2008

19.30 bis 21.30 Uhr

Eintritt 8 €

Pflegende Angehörige sind einer Vielzahl von Belastungen ausgesetzt. Mit dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine Unterstützung für ein besseres Verständnis des Krankheitsbildes des zu Betreuenden an. Es ist uns aber auch wichtig, dass Sie Hilfe für den Umgang mit belastenden Situationen erfahren.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf unserer Homepage unter www.connexia.at.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ingrid Oswald, T 0664 5051661.

UNABHÄNGIG LEBEN IM ALTER!

Jung bleiben beim Älter werden:
Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos
rund um das Thema Gesundheitserhaltung
und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Sozialsprengel Vorderwald
Bach 127, 6941 Langenegg
Telefon: 05513/41 01-16
E-Mail: hauskrankenpflege@langenegg.at



Senioren-Erholungswochen für Körper, Geist und Seele....

Gemeinschaft erleben, die Seele baumeln lassen und miteinander frischen Schwung für den Alltag bekommen. Die Caritas bietet mit ihren Seniorenenerholungswochen allein stehenden Frauen und Männern sowie Ehepaaren eine fröhliche Urlaubszeit mit geselligen Zusammenkünften, leichten Wanderungen und einem abwechslungsreichen Programm. Die Teilnahme an allen Angeboten ist freiwillig.

Ziel dieser Erholungswochen ist, inne zu halten, Natur zu erleben und ein Stück zu sich selber zu finden:

- Gemeinschaft, Austausch und Begegnungen erleben
- neue Bekanntschaften machen, alte Freund/Innen treffen
- innehalten, zur Ruhe kommen, Abstand vom Alltag finden, Ausspannen
- die Schönheiten der Natur genießen
- kleine Wanderungen, Spaziergänge, Ausflüge machen
- Bewegungsübungen und heiteres Gedächtnistraining
- kreative Aktivitäten, Singen, Spielen, Musizieren
- Impulse für das geistliche Leben

Erholung am Bodensee – Theresienheim in Eriskirch

Geruhsame Erholung verspricht der Aufenthalt bei den Steyler Missionarinnen. Das Haus liegt eingebettet zwischen Wiesen, Wald und Obstplantagen in ebenem Gelände, ca. 20 Gehminuten vom Bodenseeufer entfernt. Im Haus verfügbar sind Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC, ein Personenlift, Gemeinschaftsräume und eine schöne Hauskapelle. Ein bezaubernder Garten mit romantischen Sitzplätzen lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

Termin 1

08.06. bis 20.06.2008 (12 Nächtigungen)

Leitung: Regina Brunmayr + Team

Anmeldung bis Ende April 2008

Termin 2

29.06. bis 11.07.2008 (12 Nächtigungen)

Leitung: Maria Nußbaumer + Team

Anmeldung bis Ende April 2008

Termin 3

24.08. bis 05.09..2008 (12 Nächtigungen)

Leitung: Bernadette Ganahl + Team

Anmeldung bis Ende Juni 2008

Preis für 12 Tage Vollpension, Betreuung und Programmgestaltung:

EZ: € 718

DZ: € 658

Ermäßigung auf Anfrage

Erholung im Montafon – Maria Hilf in St. Gallenkirch

Das Erholungshaus der Gaissauer Missionsschwestern inmitten der herrlichen Montafoner Bergwelt ist ein gastfreundlicher Ausgangspunkt für kleine geführte Wanderungen. Es liegt, etwa 20 Gehminuten entfernt vom Dorfzentrum von St. Gallenkirch in ruhiger, sonniger Hanglage. Möglichkeiten zum Innehalten bietet die Hauskapelle und ein schöner Garten. Im Haus stehen Gemeinschaftsräume, eine gemütliche Bar, ein Lift und Einzel-/Doppelzimmer mit Dusche und WC zur Verfügung.

06.09. bis 14.09.2008 (8 Nächtigungen)

Leitung: Helmut Häusle + Team

Anmeldung bis Ende Juni 2008

Preis für 8 Tage Vollpension, Betreuung und Programmgestaltung:
EZ: € 520 DZ: € 480 Ermäßigung auf Anfrage

Die Teilnahme ist geeignet für Menschen ab dem Pensionsalter. Wir setzen Selbständigkeit in der Lebensführung (Ankleiden, Körperhygiene), Orientierungsfähigkeit und die Zustimmung des Hausarztes voraus.

Anmeldung und Information

Seniorenerholung der Caritas

Kolumbanstraße 9

6900 Bregenz

Gertrud Hefel

Tel. 0664/8240115

Montag und Donnerstag von 9 bis 11:30 Uhr

Ermäßigung auf Anfrage (abhängig vom Einkommen)

Gesamtleitung: DAS Regina Brunmayr

WETTERBERICHT 2007

Niederschläge		
	Regen in Liter/ m²	Neuschnee in cm
Jänner	118,9	46
Februar	107,9	3
März	135,8	90
April	22,7	2
Mai	256,0	
Juni	176,0	
Juli	272,5	
August	264,5	
September	203,6	
Oktober	48,7	3
November	196,7	74
Dezember	205,0	28
Gesamt	2.008,3 ltr	246 cm

Jänner: An 20 Tagen Niederschläge, 14-mal Regen und 6-mal Schnee. Nur an 10 Tagen geschlossene Schneedecke. Vom 4. bis 22. kein Schnee. 16-mal Plusgrade am Morgen.

Februar: Bis zum 4. gab es noch eine dünne Schneedecke mit ca. 4 cm, danach wurde es aper. Bis 21. gab es meist Frost bis zu -6 Grad; ab 22. wieder Plusgrade.

März: Anfangs 4 Regentage die relativ warm waren. Vom 10 bis 18 hatte es bis ca. 15 Grad. Am 19. kam der Winter kurz zurück – 6 Tage mit 89 cm Schnee! Doch am 29. war alles wieder weg.

April: Der ganze April war trocken, warm und schön. Es war insgesamt der niederschlagsärmste Monat in diesem Jahr (22,7 l/m²).

Mai: Oft Regenwetter, dazwischen immer wieder sonnige Tage. Es gab kein sicheres Heuwetter. Dieser Monat hatte 20 Regentage!

Juni: 18-mal hat es diesen Monat ein wenig geregnet; insgesamt war er ziemlich warm und hatte bis zu 33 Grad. An 20 Tagen hatte es über 20 Grad. Nach den Niederschlägen wurde es gleich wieder ziemlich heiß.

Juli: War der nasseste Monat in diesem Jahr. Vom 2. bis 12. meist Regen, danach bis 28. sehr warm; bis zu 34 Grad. Dazwischen gab es 2 Tage Schauerregen (16. und 25.) Aber trotz Regen ein schöner Sommermonat!

August: Der August war nicht mehr so heiß wie der Juli. Es gab Regen am 2. und 3., vom 7.-13. vom 19.-21. und vom 28.-30. 5-mal sehr ergiebige und 12-mal schwächere Niederschläge.

September: Insgesamt schönes Herbstwetter! Regen gab es nur am 1., 3., 5., 10., 17. und 18. und vom 25.-29.

Oktober: Bis zum 17. kaum Regen am 18., 19. und 30. geringe Niederschläge. Am 15. gab es den ersten Reif und am 20. 3 cm Neuschnee.

November: Es war schön bis zum 6. dann täglich Regen. Ab 10. ging es über in Schnee. Bis zum 16. gab es 74 cm Schnee und ab 25. hatten wir eine geschlossene Schneedecke. Vom 16.-19. war es sehr kalt (-14, -15 Grad) und vom 24.-27. eher warm.

Dezember: Vom 1. bis 3. noch Regen, am 4., 5., 9.-13. und am 30. und 31. 1-3 cm Schneefall. Es blieb zwar nicht viel Schnee liegen aber durch die Kälte vom 11.-29. (-10, -14 Grad) hielt er recht gut. Es gab weiße Weihnachten!

Wir bedanken uns bei Xaver Fink für die ausführlichen Wetteraufzeichnungen!

GÄSTENÄCHTIGUNGEN 2004 - 2007

	2004	2005	2006	2007
Jänner	4321	4644	5539	4744
Februar	3962	2404	4311	5958
März	4286	8186	5866	2126
April	774	328	514	825
Mai	685	1384	1239	429
Juni	4048	689	986	1938
Juli	2231	1972	1511	1959
August	3723	2399	2090	2762
September	2612	2196	2311	1928
Oktober	975	1219	614	623
November	97	15	264	214
Dezember	2586	2482	2972	3223
Gesamt	30300	27918	28217	26729
Gästebetten	457	443	438	435

GEMEINDESTUBE 02/2008

Die nächste Gemeindestube erscheint Ende Juni 2008. Beiträge, Termine usw. können bis 15. Juni 2008 (Redaktionsschluss) im Gemeindeamt abgegeben oder per Mail übermittelt werden.

MUSIKVEREIN RIEFENSBERG UNTER NEUER FÜHRUNG

Anfang Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Riefensberg im Gasthaus Adler statt. Bei den Neuwahlen des Vorstandes konnte Uli Schmelzenbach als euer Obmann des Vereins gewonnen werden. Sein Vorgänger Dietmar Hirschbühl hat sechs Jahre den Verein mit vollem Einsatz und vorbildlicher Begeisterung geleitet und bleibt diesem auch weiterhin als „einfacher Musikant“ treu.

Uli ist 27 Jahre alt und bereits seit 13 Jahren Mitglied, zuerst als Trompeter, seit 4 Jahren als Hornist. Er ist der 11. Obmann seit der behördlichen Anmeldung des Vereins im Jahre 1928.

Seine Vorgänger waren

Peter Dorn	Kronenwirt	1928 – 1951	23 Jahre!
Anton Dorn	Dorf	1951 – 1960	
Josef Bilgeri	Bach	1960 – 1963	
Jakob Berkmann	Schwarzen	1963 – 1972	
Anton Dorn	später Kapellmeister	1972 – 1978	
Norbert Geiger	Esch	1978 – 1981	
Gebhard Berkmann	Bach	1981 – 1984	
Hans Fink	Unterlitten	1984 – 1997	13 Jahre!
Markus Muxel	Esch	1997 – 2001	
Dietmar Hirschbühl	Meierhof	2002 – 2007	

Ein Höhepunkt in diesem Vereinsjahr wird das Bezirksmusikfest der Gemeinden Hittisau und Sibratsgäll vom 10. – 13. Juli werden. Die Wertungsspiele dazu finden schon einige Wochen früher statt, nämlich am 17. und 18. Mai. Die Probenarbeiten für unser Konzert am 12. April sind bereits seit Jänner im Gange. Mit dem bereits traditionellen „von Haus zu Haus blasen“ werden wir am 4. Mai unseren Tag der Blasmusik begehen.

Wir möchten uns bei der Riefensberger Bevölkerung für die Unterstützung bedanken, die wir immer wieder erfahren können, seien es die Besuche unserer Ausrückungen als auch finanzielle Wertschätzungen unseres Vereinsgeschehens während des Jahres.



Der scheidende Obmann Dietmar Hirschbühl gratuliert dem neuen Obmann Uli Schmelzenbach.

KONZERT MUSIKSCHULE BREGENZERWALD

am Mittwoch, 27. Februar 2008 der Wettbewerbsteilnehmer „Prima La Musica“ im Spielhus



Duo Thaddäus

Nadja Anna Denz, Nadine
Bereuter mit Lehrerin Mathilde
Dietrich

Fagottesemble

Marita Baldauf, Slivia
Bechter und Alexandra
Fröwis



Trio Sabrisalena

Sabrina Flatz, Elena Berlinger,
Isabella Metzler mit Lehrerin
Carmen Jochum

HOHE GEBURTSTAGE



Bilgeri Elisabeth, Egging 94, konnte am 6. Jänner im Beisein der Familie ihren 80. Geburtstag feiern.



Wolf Ferdinand, Ernst 111, feierte am 23. Jänner im Kreise seiner Familie den 85. Geburtstag.

Wir wünschen euch alles Gute und weiterhin erfüllte Jahre bei guter Gesundheit!

VERANSTALTUNGEN 2008

Freitag	28.03.2008	19:45	Jahreshauptversammlung Kneippverein	SB Restaurant
			Ostercamp für Kinder Tennisclub	
Dienstag	01.04.2008	20:00	Vortrag Dr. Reinhard Haller	Spielhus
Donnerstag	03.04.2008	20:30	Biketreffen	Gasthaus Adler
Freitag	04.04.2008	19:30	Riefensberg tanzt weiter!	Gasthaus Adler
Mittwoch	09.04.2008	19:00	Backkurs – Köstliche Schnitten	Volksschul- küche
Mittwoch	09.04.2008	20:00	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein	Cafe Grabherr
Freitag	11.04.2008	19:30	Riefensberg tanzt weiter!	Gasthaus Adler
Samstag	12.04.2008	20:00	Frühjahrskonzert	Adlersaal
Freitag	18.04.2008	14:30- 17:00	Sperrmüllabfuhr	Fußballplatz
Freitag	18.04.2008	19:30	Riefensberg tanzt weiter!	Gasthaus Adler
Samstag	19.04.2008	20:15	Jahreshauptversammlung Tennisclub	Cafe Grabherr

Dienstag	22.04.2008	14:00	Singnachmittag Senioren	Cafe Grabherr
Freitag	25.04.2008	19:30	Riefensberg tanzt weiter!	Gasthaus Adler
Freitag	25.04.2008	20:00	Kleaborer Bahnteifl & dar Willibaldar (Otto Hofer)	Spielhus
Samstag	26.04.2008	20:00	„Riefensberg tanzt weiter“ Überraschungsabend	Cafe Grabherr
Donnerstag	01.05.2008		Saisonstart mit Gaudi Turnier	Tennisplatz
Samstag	03.05.2008		Volleyball - Finale der Wälderliga mit Bewirtung auf dem Schulplatz	Turnhalle
Sonntag	04.05.2008		Tag der Blasmusik	
	Mai 2008		Bäuerinnenausflug	
	Mai 2008		Wallfahrt der Senioren	
Sonntag	08.06.2008	11-16	Kinder in die Mitte (Filzen für Kinder), Fotoausstellung „Altes Handwerk und Anderes“	Juppenwerkstatt
Samstag	21.06.2008		Volleyball-Vereineturnier	Beach-Volleyballplatz
Sonntag	06.07.2008	11-16	Kinder in die Mitte (Filzen für Kinder), Fotoausstellung „Altes Handwerk und Anderes“	Juppenwerkstatt
Sonntag	03.08.2008	11-16	Kinder in die Mitte (Filzen für Kinder), Fotoausstellung „Altes Handwerk und Anderes“	Juppenwerkstatt
Sonntag	03.08.2008		Tennisbrunch	TC Clubhaus
Freitag	15.08.2008	10:45	Frühschoppen MV	ADEG Vorplatz
Sonntag	07.09.2008	11-16	Kinder in die Mitte (Filzen für Kinder), Fotoausstellung „Altes Handwerk und Anderes“	Juppenwerkstatt
Sonntag	21.09.2008		Sternwanderung nach Hittisau	
Dienstag	30.09.2008		Krämermarkt	
Sonntag	04.10.2008	18-01	Lange Nacht der Museen mit folgendem Rahmenprogramm: Foto- und Hutausstellung, Kinder in die Mitte (Filzen für Kinder), Familienmusik Wachter	Juppenwerkstatt
Samstag	04.10.2008	09:00 20:00	Viehausstellung Bauernball	Meierhof Adlersaal

DORFBÜCHEREI

Einige Zahlen aus dem vergangenen Jahr von unserer Dorfbücherei:

Printmedien	Bestand	Entlehnungen
Kinder- und Jugendliteratur	1350	3628
Belletristik	919	1707
Sachbücher	848	1091
Zeitungen und Zeitschriften	344	551
Audio CDs	142	153
Video Cassetten	187	112

DVDs	279	1131
Summe	4069	8373

Benutzer/innen	
Kinder bis 14	44
Jugendliche 14 bis 18	143
Frauen	151
Männer	93

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST IM BEREICH VORDERWALD

Ordinationszeiten von 10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

29.	März	7 Uhr	bis	31.	März	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Lampl	Sulzberg
05.	Apr.	7 Uhr	bis	07.	Apr.	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Oswald	Krumbach
12.	Apr.	7 Uhr	bis	14.	Apr.	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Stecher	Lingenau
19.	Apr.	7 Uhr	bis	21.	Apr.	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Bilgeri	Hittisau
26.	Apr.	7 Uhr	bis	28.	Apr.	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Isenberg	Langen
30.	Apr.	18 Uhr	bis	02.	Mai	7 Uhr	Feiertag	Dr.	Lampl	Sulzberg
03.	Mai	7 Uhr	bis	05.	Mai	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Oswald	Krumbach
10.	Mai	7 Uhr	bis	11.	Mai	18 Uhr	Sonntag	Dr.	Stecher	Lingenau
11.	Mai	18 Uhr	bis	13.	Mai	7 Uhr	Feiertag	Dr.	Lampl	Sulzberg
17.	Mai	7 Uhr	bis	19.	Mai	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Isenberg	Langen
21.	Mai	18 Uhr	bis	23.	Mai	7 Uhr	Feiertag	Dr.	Bilgeri	Hittisau
24.	Mai	7 Uhr	bis	26.	Mai	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Stecher	Lingenau
31.	Mai	7 Uhr	bis	02.	Juni	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Oswald	Krumbach
07.	Juni	7 Uhr	bis	09.	Juni	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Bilgeri	Hittisau
14.	Juni	7 Uhr	bis	16.	Juni	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Isenberg	Langen
21.	Juni	7 Uhr	bis	23.	Juni	7 Uhr	Sonntag	Dr.	Lampl	Sulzberg

Herausgeber: Gemeindeamt Riefensberg
Fotos: Gemeindearchiv, Volksschule, Wolf Dominika, Bilgeri Stefan



Mundart dar Mätsch

Wann: FR, 25. April 08, 20.00 Uhr

Wo: Riefensberg, Spielhus

Karten: Raiffeisenbank (05513/8197)